

Gemeindebezirk Menslage
Gemarkung Herbergen

Flur 5,6

Maßstab 1:1000

Dem Planungsinstitut Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 26. Juni 1974 anerkannten Bedingungen freigeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.A./Nr. 88/74

Ausgefertigt Bersenbrück, den 26. Juni 1974
Katasteramt
Im Auftrage:

FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVBl I S. 497), in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungs-Novelle v. 3.12.1976 (BGBl I S. 3281) und durch Art. 10 zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht v. 6.7.1979 (BGBl I S. 939) inkraftgetreten am 1.8.1979, der Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl I S. 21) hat der Rat der Gemeinde Menslage in seiner Sitzung folgende zeichnerische und textliche Festsetzungen beschlossen:

§ 1: Im überbaubaren Bereich sind Wohngebäude (§ 6 (2) 1 BauNVO) gem. § 1 (5) BauNVO nicht zulässig.
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegen- und Katasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26.6.1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

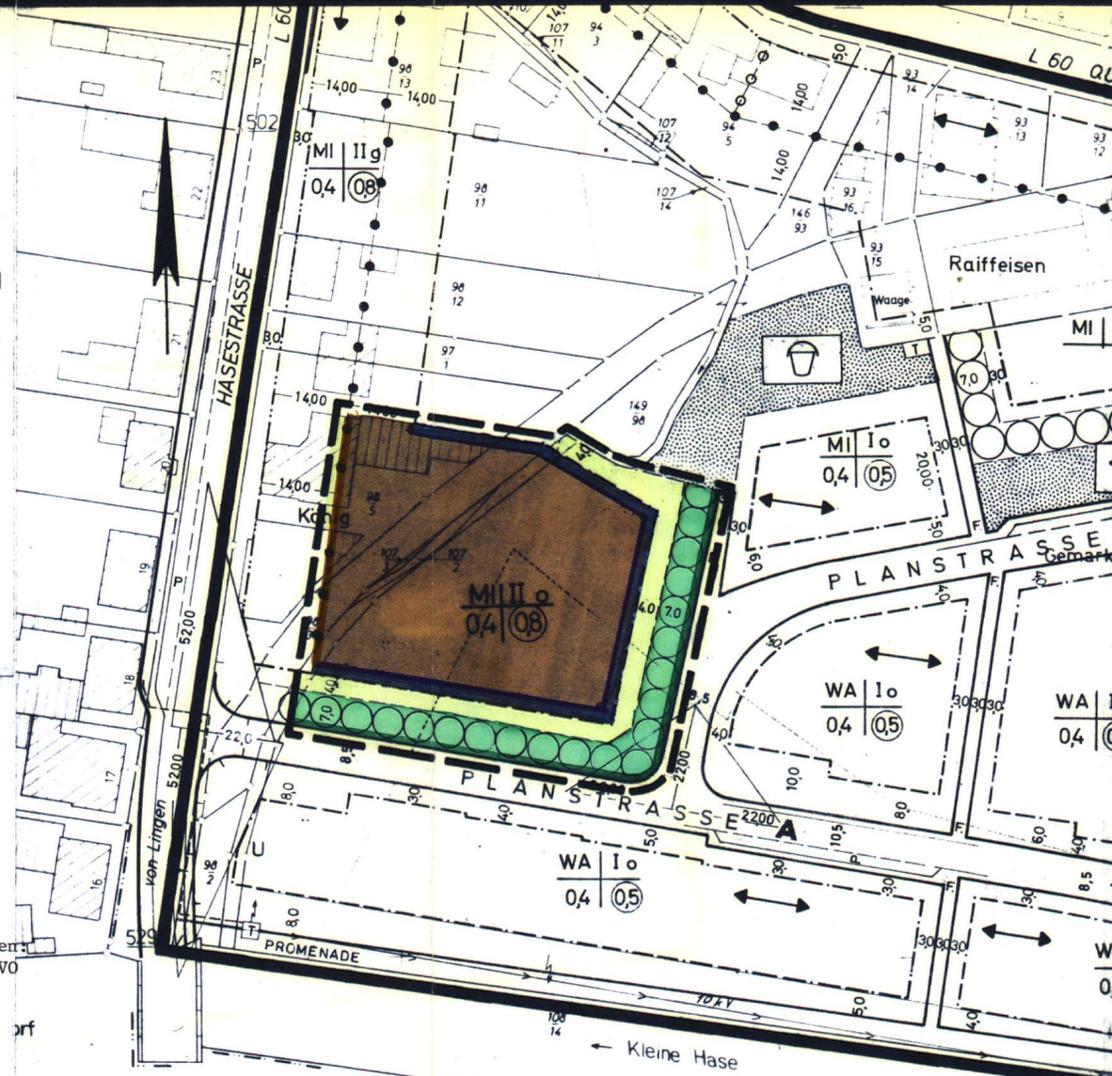
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 4.2. 1981
KATASTERAMT



Im Auftrage:

Brunn



Gemarkung Andorf
Flur 2

FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES-WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES-WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSENZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE / GEMEINDESTR.
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FUSSWEG
- PARKSTREIFEN
- SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS)
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (LÜCKENLOSER ZAUN)

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

- VERSORGUNGSLINIE
- TRAFOSTATION
- ELT-FREILEITUNG
- 10-KV-ERDKABEL
- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- FLÄCHE ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN GEM. § 9 (1) 25aBBauG (PRIVAT)
- PARKANLAGE

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER LÄNDERUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.
- BACH

1. Ausfertigung

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „DIE WELT“

GEMEINDE MENS-LAGE LANDKREIS OSNABRÜCK
DER RAT DER GEMEINDE MENS-LAGE HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.2.1978 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
MENS-LAGE, DEN 17.2.1981

Silf BÜRGERMEISTER
Karl Jolly RATSMITGLIED

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 13.3.1979 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIOORT 1-2 26.2.1980

PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND LÄNDESHAFTLICHE PLANUNG
NIKOLAIOORT 1-2, 4893 OSNABRÜCK, TEL. 0541 22267

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 20.8.1979 BIS 30.9.1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MENS-LAGE, DEN 17.2.1981

Silf BÜRGERMEISTER

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 10.10.1979 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE MENS-LAGE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

MENS-LAGE, DEN 17.2.1981

Silf BÜRGERMEISTER
Karl Jolly RATSMITGLIED

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 15. APR. 1981 Az. 309.10-21102-100/ ohne Auflagen genehmigt worden. 59025
Oldenburg, den 15. APR. 1981
Bez.-Reg. Weser-Ems,
Im Auftrage:



IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 30.5.1981
IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

MENS-LAGE, DEN 30.5.1981

Der Gemeindedirektor
in Vertretung:
Kelly BÜRGERMEISTER